

## Referenten, Moderation

### Dr. med. Voica Ghilescu

Chefärztin Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie  
Klinikum Heidenheim  
Schloßhaustraße 100  
89522 Heidenheim

### Privatdozent Dr. med. Martin Grünewald

Chefarzt Medizinische Klinik I  
Klinikum Heidenheim  
Schloßhaustraße 100  
89522 Heidenheim

### Dr. med. Robert Hefty

Chefarzt Klinik für Urologie  
Klinikum Heidenheim  
Schloßhaustraße 100  
89522 Heidenheim

## Sponsor, Veranstalter

MSD SHARP & DOHME GMBH(500 €)



### Onkologischer Schwerpunkt Ostwürttemberg

Geschäftsstelle Klinikum Heidenheim  
Dr. med. Matthias Müller  
Schloßhaustraße 100  
89522 Heidenheim  
Telefon 07321 33-29 54  
[matthias.mueller@kliniken-heidenheim.de](mailto:matthias.mueller@kliniken-heidenheim.de)

[www.osp-ostwuerttemberg.de](http://www.osp-ostwuerttemberg.de)

klinikumheidenheim



000 949 PDF 0307

Bildnachweis: Klinikum Heidenheim

## Einladung



Onkologischer  
Schwerpunkt  
Ostwürttemberg

# 43. Onkologisches Kolloquium

## Update Harnblasenkarzinom

**Mittwoch, 24. Oktober 2018**

**18.00 – 21.00 Uhr**

**Klinikum Heidenheim  
Hörsaal**

klinikumheidenheim



## Einladung



### Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

herzliche Einladung zum 43. Onkologischen Kolloquium mit dem Thema »Update Harnblasenkarzinom«.

Die Neuerkrankungsrate maligner Erkrankungen steigt kontinuierlich. In der Prognose des Robert-Koch-Instituts (RKI) und der Gesellschaft der Epidemiologischen Krebsregister in Deutschland (GEKID) wurde für das Jahr 2014 mit 500.000 neuen Patienten gerechnet. Für das Jahr 2050 wird mit etwa 625.000 Neuerkrankungen gerechnet, ein weiterer Anstieg von 25 % gegenüber den Zahlen von 2014. Die Urologie ist davon besonders, aber in den einzelnen Krankheitsentitäten mit unterschiedlicher Intensität, betroffen.

Die größte Rolle in der Urologie spielt neben dem Prostatakarzinom vor allem das Harnblasenkarzinom.

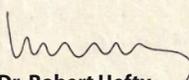
Die quantitative Herausforderung fällt zeitlich zusammen mit einer qualitativen Herausforderung durch den aktuellen Innovationsschub in der onkologischen Diagnostik und Therapie.

Therapiemaßnahmen beim fortgeschrittenen Tumorleiden und medikamentöse Tumortherapie urologischer Malignome müssen abgestimmt – sozusagen »Hand in Hand« – einhergehen.

Leitliniengerechte Therapie, neue Anti-Tumor Substanzen aber auch das Umfeld unserer Patienten erfordern unsere ganze Aufmerksamkeit. Daher möchten wir Sie alle interdisziplinär in unserem »Harnblasenkarzinom – update« über aktuelle Behandlungsmethoden informieren.

Die Referenten sind die jeweiligen Experten auf Ihrem Gebiet am Klinikum Heidenheim.

Wir freuen uns auf einen spannenden Fortbildungsabend mit Ihnen!

  
**Dr. Robert Hefty**  
Klinik für Urologie  
Klinikum Heidenheim

  
**Dr. Matthias Müller**  
Ärztlicher Koordinator  
OSP Ostwürttemberg

## Programm

### Hörsaal im Klinikum Heidenheim

18.00 Uhr

#### Begrüßung und Moderation

*Dr. med. Robert Hefty*

18.15 Uhr

#### »Alarmzeichen Blut im Urin – Krebs ? Urologisches diagnostisches und therapeutisches Update 2018«

*Dr. med. Robert Hefty*

19.00 Uhr

#### Strahlentherapie in der primären und Rezidiv- Behandlung des Harnblasenkarzinoms

*Dr. med. Voica Ghilescu*

19.45 Uhr

#### Was gibt es Neues in der Systemtherapie beim Harnblasenkarzinom

*PD Dr. med. Martin Grünewald*

20.30 Uhr

#### Diskussion

21.00 Uhr

#### Ende

Nach der Veranstaltung laden wir Sie zu einem Stehimbiss im Hörsaal ein, um mit dem Referenten und untereinander kollegiale Erfahrungen auszutauschen.

#### Fortbildungspunkte

Für die Fortbildung werden Fortbildungspunkten bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg auf das Fortbildungszertifikat beantragt.

**Die Registrierung Ihrer Fortbildungspunkte ist ab sofort nur noch mit Barcode möglich!**

  
klinikumheidenheim

Onkologischer Schwerpunkt Ostwürttemberg  
Geschäftsstelle im Klinikum Heidenheim  
Schloßhaustraße 100  
89522 Heidenheim

Telefon: 07321 33-29 54  
Telefax: 07321 33-29 53

[sekretariat.osp@kliniken-heidenheim.de](mailto:sekretariat.osp@kliniken-heidenheim.de)